

Hans-Josef Klauck

Der erste Johannesbrief

Benziger Verlag
Neukirchener Verlag

Inhalt

Vorwort	VI
Abkürzungen und Literatur	1
Einleitung	13
1 Textüberlieferung	13
2 Bezeugung und Kanonisierung	16
3 Sprache und Stil	20
4 Literarkritik	21
5 Aufbau	24
6 Gattung	29
7 Abfassungsverhältnisse	32
8 Gegnerfrage	34
9 Verfasserfrage	42
10 Ort und Zeit	48
Kommentar	51
A Prolog: Vom Wort des Lebens (1,1-4)	53
B Korpus: Einweisung in die Wirklichkeit der Liebe (1,5 - 5,12)	79
I Gottesgemeinschaft und Gotteserkenntnis (1,5 - 2,17)	79
1 Im Lichte leben (1,5 - 2,2)	79
a Gott ist Licht (1,5)	80
b Vergebung der Sünden (1,6-10)	85
c Jesus als Fürsprecher (2,1-2)	100
2 Die Gebote halten (2,3-11)	110
a Kriterien der Erkenntnis (2,3-6)	111
b Das alte und neue Gebot (2,7-8)	120
c Bruderhaß und Bruderliebe (2,9-11)	124
3 Glaubensgewißheit und sittliche Verpflichtung (2,12-17)	129

a	Hinwendung zum Leserkreis (2,12-14)	130
b	Warnung vor der Liebe zur Welt (2,15-17)	136
II	Vor dem Anspruch der letzten Stunde (2,18 - 3,24)	145
1	Das Bekenntnis zum Sohn als Kriterium (2,18-27)	145
a	Der Antichrist und das johanneische Schisma (2,18-19)	146
b	Geistgewirktes Glaubenswissen (2,20-21)	155
c	Streit um das Taufbekenntnis (2,22-23)	160
d	Die anfängliche Glaubensüberlieferung (2,24-25)	164
e	Der einzige Lehrer (2,26-27)	166
2	Heilserwartung und Sündlosigkeit der Gotteskinder (2,28 - 3,10)	170
a	Wiederkunft Christi (2,28-29)	172
b	Gotteskindschaft in Gegenwart und Zukunft (3,1-3)	178
c	Sünde und Christuserkenntnis (3,4-6)	185
d	Gotteskinder - Teufelskinder (3,7-10)	189
3	Einübung des Liebesgebots (3,11-24)	201
a	Die Mitte der Botschaft (3,11-12)	202
b	Einsatz des Lebens (3,13-17)	207
c	Das Urteil des Herzens (3,18-22)	214
d	Das eine Gebot (3,23-24)	223
III	Glaube und Liebe auf dem Prüfstand (4,1 - 5,12)	226
1	Wo sich die Geister scheiden (4,1-6)	226
a	Die Christologie als Testfall (4,1-3)	227
b	Erfolg und Mißerfolg als Testfall (4,4-6)	238
2	Das Hohelied der Liebe (4,7-21)	244
a	Der Ursprung der Liebe (4,7-10)	245
b	Die Antwort der Liebe (4,11-12)	252
c	Die Erfahrung der Liebe (4,13-16)	255
d	Die Zukunft der Liebe (4,17-18)	268
e	Die Praxis der Liebe (4,19-21)	273
3	Zeugnis für den Glauben (5,1-12)	282
a	Der Sieg des Glaubens (5,1-5)	283
b	Die drei Zeugen (5,6-8)	291
c	Das Zeugnis Gottes (5,9-12)	311
C	Epilog: Ewiges Leben (5,13-21)	318
1	Briefschluß: Glaube und Leben (5,13)	319
2	Postskript: Mit Freimut und Zuversicht (5,14-21)	321
a	Gebetserhörung (5,14-15)	321
b	Die Sünde zum Tode (5,16-17)	324
c	Glaubenswissen (5,18-20)	333
d	Schlußmahnung (5,21)	340

Ausblick	349
1 Zur Auslegungs- und Wirkungsgeschichte	349
2 Ijoh im Gottesdienst	351
3 Theologische Gesichtspunkte	352
Exkurse	
1 Die Wir-Form	73
2 Die Sprache der Immanenz	264
3 Die Liebe zu den Brüdern und Schwestern	277
4 Das Comma Johanneum	303
5 Frühkatholizismus im Ijoh?	344
Register	355
Stellenregister (in Auswahl)	357
Sachregister	361